

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oberst i Gst Malama gestorben

Am 22. September 2012 schreibt die Freisinnig-Demokratische Partei der Schweiz: Tief betroffen haben wir heute vom Tod von Peter Malama erfahren. Mit dem Basler Nationalrat ist ein über die Kantons- und Parteigrenzen hinweg geschätzter Freund und Politiker von uns gegangen.



Mit Herzblut und Leidenschaft hat sich Peter Malama für die Gesellschaft eingesetzt. Als Direktor des baselstädtischen Gewerbeverbandes engagierte er sich seit Jahren für die KMU und ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Auch die Berufsbildung lag ihm besonders am Herzen, um möglichst allen jungen Menschen eine Perspektive zu geben. Und starke Akzente vermochte der Oberst im Generalstab auch in der Sicherheitspolitik und in der Umweltpolitik zu setzen.

Der Marathonläufer Malama gab bei Widerstand nicht auf – im Gegenteil: Die erfolgreiche Verteidigung seines Nationalratssitzes 2011 gegen starke Konkurrenz stand sinnbildlich für seinen Kampfgeist

und sein enormes Engagement. Auch seine schwere Krankheit hat er nicht fatalistisch hingenommen, sondern um seine Gesundheit gekämpft. Diesen letzten Kampf hat er nun verloren.

Der innovative Politiker, der sich in Bern wie kaum ein zweiter für seine Region einsetzte, hinterlässt nicht nur in unserer Partei, im Parlament und in der Wirtschaft eine grosse Lücke – sondern vor allem als interessierter und verantwortungsvoller Mitbürger sowie als liebenswerter und humorvoller Freund. Peter Malama wird uns allen fehlen.

Peter Malama hinterlässt eine Frau und drei Kinder. Ihnen sprechen wir in diesem traurigen und schweren Moment unser tiefes Mitgefühl aus.

**Oberstlt i Gst Thomas Brunner
Stabschef im LVb Panzer/Artillerie**

Der Lehrverband Panzer/Artillerie in Thun hat einen neuen Stabschef. Es ist dies der Berufs-offizier Oberstlt i Gst Thomas Brunner, unserer Leserschaft bekannt als früherer Kommandant der Artillerie-Offi-



ziersschule, damals noch in Frauenfeld, und als amtierender Präsident der Ostschweizer Artillerieoffiziere (Wiler Tag). Vor seiner Beförderung zum Stabschef des Lehrverbandes arbeitete Oberstlt i Gst Brunner im Heer, wo er in viermonatiger Arbeit eine grundlegende Analyse zur Zukunft der Artillerie erstellte.

In seiner Milizfunktion kommandiert Oberstlt i Gst Brunner in der Panzerbrigade 11 das Führungsunterstützungsbataillon 11. Kommandant des Lehrverbandes Panzer/Artillerie ist der «gelbe» Brigadier Jean-Pierre Leuenberger. Sein Stellvertreter ist Oberst i Gst Markus Rihs, der vor Oberst Georg Schmidt in Bière die Artillerieschulen 31 befehligt hatte.

EJPD und Michael Perler lösen Arbeitsverhältnis auf

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) und Michael Perler lösen das Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen per 31. Oktober 2012 auf. Beide Seiten haben eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Michael Perler hatte seine Aufgabe als Chef der Bundeskriminalpolizei (BKP) im Herbst 2011 abgegeben, nachdem das Bundesverwaltungsgericht eine negative Risikoverfügung der zuständigen Fachstelle des Bundes gestützt hatte.

Stabübergabe in der deutschen Botschaft: Attaché Nicolas Radke im Amt

Viele Kameraden aus dem Attachékorps und der Schweizer Armee versammelten sich am 21. September 2012 im Garten der deutschen Botschaft am Willadingweg in Bern, um dem scheidenden Attaché Rainer Konrad Adieu zu sagen und seinen Nachfolger Nicolas Radke zu begrüßen.

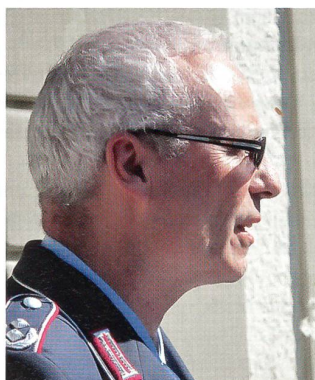
Rainer Konrad, der sich mit seiner Familie in Bern wohl gefühlt hatte, dankte

der Schweiz für ihre Gastfreundschaft. Botschafter Peter Gottwald verabschiedete Konrad und hiess Oberstlt i Gst Nicolas Radke herzlich willkommen. Konrad übernimmt in Hamburg an der Führungsakademie der Bundeswehr eine gehobene Stellung im Rang des Obersten.

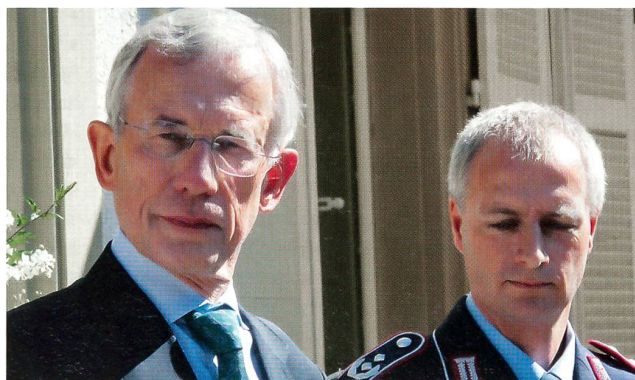
Für den SCHWEIZER SOLDAT ergab sich unverhofft die Gelegenheit zu ei-

nem vertieften Gespräch mit Oberst i Gst Oleg Dobrov, dem russischen Attaché.

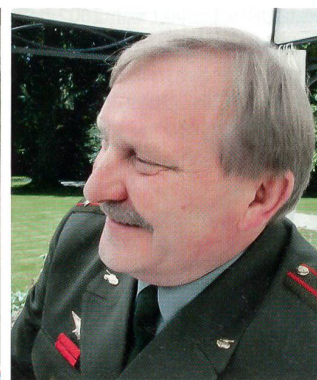
Dobrov diente auf den Panzern T-62 bis T-80. Er führte in Afghanistan vom 29. Dezember 1979 bis 1981 einen Zug. Später führte er eine Kompanie und ein Bataillon. Er wurde im Raum Kunduz zweimal verwundet und war stellvertretender Kommandant eines Panzerregimentes.



Oberstlt i Gst Rainer Konrad dankt Bern und der Schweiz für die Gastfreundschaft.



Botschafter Peter Gottwald vertritt seit 2011 die deutschen Interessen in der Schweiz. Rechts Oberstlt i Gst Nicolas Radke, Nachfolger Konrads und neuer Verteidigungsattaché in Bern.



Der russische Generalstabs- und Panzeroberst Oleg Dobrov, ein Veteran von Afghanistan.